

BEGEGNUNG

Pfarre St. Franziskus
Braunau

Jahrgang 24

Juni 2017



© Praxemy - www.ClipartOf.com/66505

ICH BIN DABEI



Liebe Pfarrgemeinde!

Was alles möglich ist, wenn „nichts mehr geht“, ...

... haben wir seit Anfang März erfahren können (siehe Seite 7): Mit Notstrom über je eine Kabeltrommel im Erd- und im Untergeschoß gingen der Flohmarkt, die Pfarrgemeinderatswahl, der Frühlingmarkt, die Karwoche und Ostern, mehrere Sitzungen, der Deutschkurs und zuletzt die Erstkommunion über die Bühne.

Eine zutiefst christliche, spirituelle Erfahrung, wie mir scheint.

Wie ging es denn den gut 20 verschreckten Jüngerinnen und Jüngern, die sich mehrere Wochen nach der Auferstehung Jesu noch immer nicht in die Öffentlichkeit wagten – erst recht nicht am Vormittag des Schawuot (Erntedankfest)? Zu groß schien die Gefahr, in der Menge der zahlreichen Wallfahrer erkannt und womöglich verhaftet zu werden. Gemeinsam beten und plötzlich spüren: Ja, Gott ist bei uns. Hinausstürmen in brennender Begeisterung, allen da draußen mitzuteilen, was Gott getan hat. Vergessen die lähmende Angst von vor nicht einmal 10 Minuten.

Worüber ich staune: Niemand in unserer Pfarre zeigte in den vergangenen Wochen den Impuls, sich resigniert zurückziehen, eine Veranstaltung abzusagen, den Betrieb einzustellen.

Liegt das am Wehen des Heiligen Geistes?

Will er/sie uns nicht die längste Zeit schon motivieren, hinauszugehen, sichtbar zu sein, uns einzubringen, unseren Glauben öffentlich zu vertreten, Glaubenswissen zu vermitteln, die Menschen mit dem lebendigen Gott bekannt(er) zu machen ...?

Das Pfingstereignis gilt als Geburtsstunde der Kirche:

Aus dem kleinen Kreis im Obergemach wurde durch das Wirken von Gottes Geist im Lauf der Zeit die Weltkirche: 2,26 Milliarden Christen, davon ca. 1,2 Milliarden römisch-katholische Menschen in 3616 Diözesen mit 4784 Bischöfen, 393.000 Welt- und Ordenspriestern, 767.459 Ordensfrauen und 52.022 Ordensbrüdern (vgl. Wikipedia u. Webseite des Heiligen Stuhls).

Wie sieht die Zukunft unserer Pfarre aus? Was kann aus uns noch werden, wenn wir uns mit Gottes Feuer und Kraft erfüllen lassen? Bewusst und aktiv, durch tägliches Beten, Reden mit Gott/ Jesus wie mit einem Freund (@ Teresa von Avila), allein und miteinander?

Ein Tipp: Lesen Sie die gesamte Apostelgeschichte oder zumindest das 2. Kapitel!

Ich glaube an Gottes unendliche, unfassbare Liebe, an das lebendige Wirken von Gottes Geist, an die Lernfähigkeit der Menschen und den guten Ausgang der Geschichte.

Und ich bin mir sicher, dass unser Mitwirken höchst erwünscht und notwendig ist.

Sapientia

FAMILIENFASTENSONNTAG

3

In der Frauenrunde tauchte der Wunsch auf, einmal gemeinsam „als Chor“ in einem Gottesdienst zu singen. Die Gestaltung der Gottesdienste zum Familienfasttag (11./12. März) liegt sowieso in den Händen der kfb, daher war das der geeignete Termin „aufzutreten“. Nach einigen intensiven Proben erklangen dann Gottesdienstlieder zwei- bis dreistimmig auf Deutsch, Englisch und Lateinisch. Alle Beteiligten hatten ihre Freude an der Vorbereitung und am „Auftritt“ und der Applaus der Kirchgänger war Lob genug!



DazugeHÖREN:

Bei den Sonntagsgottesdiensten am 30. April stellte die Selbsthilfegruppe für Schwerhörige ihr Wirken vor. Besonders eindrucksvoll wurden Probleme von Menschen, die schlecht hören, szenisch dargestellt. Im Kindergottesdienst durften einige Mitfeiernde Ohropax ausprobieren und die Erfahrung mit beeinträchtigtem Hörvermögen schildern.

Hilde Sternbauer hat die Ausbildung zur Begräbnisleiterin abgeschlossen und steht – nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten als Vollzeitlehrerin an der Pestalozzischule – als solche für die Pfarre St. Franziskus, auf Anfrage auch für andere Pfarren, zur Verfügung.

Die Beauftragungsfeier durch Bischofsvikar Dr. Vieböck am 3. März im Bildungshaus Puchberg war ein eindrucksvolles Ereignis.

Danke für die Bereitschaft zu diesem besonderen Dienst! Wir danken und freuen uns! Viel Glück und Gottes Segen für die Zukunft!



Annemarie Handlechner gratulieren wir zur kirchlichen Beauftragung als ehrenamtliche Altenheimseelsorgerin. Nach Abschluss einer Ausbildung wird sie – wie auch in den vergangenen Jahren, aber mit höherer Qualifikation – im Altenheim Braunau tätig sein.

PGR-Obfrau Lore Zarl und Werner Zarl vertreten unsere Pfarre bei der offiziellen Feier am 12. Mai in Wels. Viel Freude bei dieser wertvollen Tätigkeit!



Reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto

5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66

Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com

KARWOCHE UND OSTERN

Die Karwoche verlief etwas anders als gewohnt: Am Karfreitag konnten wir den Kirchenraum mangels Stroms nicht verdunkeln; in der gut besuchten Osternachtfeier blieb es beim Gloria genauso (wenig) hell wie davor, und mangels Orgel ertönte es weniger jubelnd laut als sonst.

← **DANKE Annemarie Handlechner** für die liebevolle Gestaltung unserer Osterkerze.

BENEFIZLESUNG

Am 13. Mai las Effi Gemeinhardt vor circa 40 Besucher/innen aus ihren Werken; auch ihre Enkeltochter Julia trug gekonnt eine selbstverfasste Erzählung vor.



Musikalischen Genuss boten zwischen den Leseblöcken Gerlinde und Jonas Feichtenschlager (Gesang und Keyboard).

Unsere Damen sorgten – wie immer – für das leibliche Wohl mit Schinken- und Käsestangerln, Kuchen und Kaffee.

Wir konnten uns über € 581,50 Einnahmen freuen, die der Pfarrcaritas-Kasse zugeführt wurden. Ein herzliches **DANKE** den Vortragenden für den schönen Abend, den Besucher/innen und somit Spender/innen sowie unserem Buffetteam!



ATELIER MILANO

DAMEN UND HERRENAUSSTATTER
ANZUG - KOMPETENZENTRUM

SALZBURGER · VORSTADT 8 · 10
5280 BRAUNAU/INN
TEL.: FAX.: 07722/22213
www.horststeigl@gmx.at



ÖFFNUNGSZ. MONTAG - DONNERSTAG von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00
JEDEN FREITAG von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 19.30
JEDEN SAMSTAG von 09.00 - 17.00 DURCHGEHEND GEÖFFNET

BLITZLICHTER VON DER ERSTKOMMUNION



Am 7. Mai feierten 8 Kinder ihre Erstkommunion zum Thema: „Ein Mensch, der auf Gott hört, ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist.“



Beim Gabengang brachten Kinder Erde, Wasser, ein Sonnenbild und eine Gartenschaufel zum Altar. Vor dem Schlusssegen bekam jedes Kind ein Kreuz mit Lebensbaum.



Danke den Tischmüttern Frau Fuchs und Frau Schütz,
Frau Pill für den Blumenschmuck, Herrn Jobmann fürs Filmen,
Herrn Stockhammer fürs Fotografieren und
der Stadtgemeinde für die zur Verfügung gestellten Lorbeerbäumchen.



Autohof Ges.m.b.H.

A-5230 Schalchen-Mattighofen
A-4840 Vöcklabruck
A-5280 Braunau

PFARRGEMEINDERATSWAHL

6



Am 19. März gingen unsere Pfarrangehörigen zur Urne und wählten unseren neuen Pfarrgemeinderat mit nachstehenden Ergebnissen:

Folgende 10 Personen erhielten die meisten Stimmen:

Ingrid Bohusch	Helga Fischer	Rafaela Hargassner
Andrea Hütter	Waltraud Krenn	Maria Kritzinger
Sonja Natschläger	Mag. Elisabeth Schaufler	
DI Eleonora Zarl	Dr. Werner Zarl	

Ämtliche Mitglieder: **MMag. Dagmar Ruhm**, Pfarrassistentin und
Dr. Mag. P. Severin Piksa ofm, Pfarrmoderator

Einstimmig kooptiert wurde **Beatrice Simböck** in der konstituierenden Sitzung am 24. April.

Zur Obfrau wurde **DI Eleonora Zarl** wiedergewählt.
Obfrau-Stellvertreterin: **Ingrid Bohusch**

Vertreterinnen im Dekanatsrat: **Helga Fischer** und **Maria Kritzinger**

PGR-Vorstand: **Dagmar Ruhm** **P. Severin Piksa**
Lore Zarl **Ingrid Bohusch**
sowie der/die neue Vorsitzende des **FA Finanzen**,
der/die noch nicht gewählt wurde.

Von 2017 bis 2022 wird es folgende Fachausschüsse geben:

Finanzen	Caritas	Liturgie
Kinder- und Jugendpastoral	Öffentlichkeit und Verkündigung	
Feste und Organisation	Ökumene und Dialog der Religionen	

Bei Redaktionsschluss standen die konstituierenden Sitzungen einiger Fachausschüsse noch aus; Sie erfahren die Zusammensetzung, Ziele und Leitung derselben in der nächsten Pfarrblattausgabe.



**Physiotherapie
Schmid**

Prävention · Therapie · Rehabilitation

Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 7722/64273

info@physioschmid.at
www.physioschmid.at



Liebe Pfarrgemeinde!

„Die Kirche muss sofort wegen Gefahr in Verzug geschlossen werden!“ teilte uns der Verantwortliche der Diözese nach der Baubegehung Ende Februar mit und schraubte gleich die Hauptsicherung heraus. Eine Katastrophe – kein Licht, keine Heizung, kein warmes Wasser, keine Lautsprecheranlage! Aber die Mitarbeiter der Pfarre ließen sich nicht entmutigen. Sie verlegten Leitungen vom Pfarrhof in die Kirche und in den Keller, montierten Lampen und Scheinwerfer. Keine einzige Veranstaltung musste abgesagt werden und kleine Gruppen trafen sich im Pfarrhof. Wir feierten alle Gottesdienste.

War das nicht wie ein Wunder?

Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt und steht jetzt vor großen Aufgaben. Zuerst einmal müssen wir überlegen, was mit den Gebäuden passiert – Sanierung des undichten Daches, Verkauf, Vermietung oder eine andere Möglichkeit, die für eine kleine Gemeinde zu finanzieren ist?



Was „ohne Strom“ alles möglich war:

Der Frühjahrsflohmarkt am 11. März erbrachte € 2.354,-, das beste Ergebnis seit mehreren Jahren.

Ein einfaches Mittagessen für die 20 Personen des Mitarbeiterstabes gab es im Pfarrhof, Kaffee in Thermoskannen für das Floh-Café. Heißes Abwaschwasser wurde in Eimern oftmals vom Pfarrhaus ins Pfarrheim getragen.

Alle waren sich einig: Wäre doch gelacht, wenn wir das nicht schaffen.

In den Tagen vor dem Flohmarkt wurden bergeweise Kabeltrommeln und Verlängerungskabel, Lampen ... gebracht und von den Herren Gaisbauer, Breckner, Fellner und Zarl sorgfältig an Decken und Wänden entlang montiert, damit niemand zu Fall käme.

Für die Pfarrgemeinderatswahl am 18./19. März wurden Lampen durch

Die zweite Aufgabe besteht darin, die Zukunft der Pfarre zu regeln:

Wer kann und will die Leitung übernehmen, wenn Dagmar einen anderen Dienort hat? Bleiben wir eine selbständige Pfarre? Stellen wir einen Antrag auf Auflösung?

Wir Christen der Neustadt werden alle Aufgaben lösen können, wenn die Worte Jesu unser Leben leiten. Machen uns die heutigen Götter wie Sport, Shopping, Auto, Fernsehen, Gesundheits- und Schönheitswahn, ... wirklich glücklich und zufrieden? Die regelmäßige Teilnahme an den Gottesdiensten dagegen gibt uns Ruhe und Kraft für den Alltag; wir treffen Menschen, die uns Freundschaft, Hilfe, Trost, Anerkennung schenken.

Also, meine lieben Freunde, glauben wir an Jesus und sein Evangelium und vertrauen wir, dass er immer bei uns bleiben wird! Und vor allem: Fürchten wir uns nicht! Dann haben wir eine neue Kirche nach dem Vorbild des heiligen Franziskus.

*Ihre Eleonora Zarl
alte und neue Obfrau des PGR*

Mitglieder der Wahlkommission so montiert, dass man in der „Wahlzelle“ ohne Schwierigkeit seine Kreuzchen machen konnte.

Sämtliche Gottesdienste fanden planmäßig statt – manche mit Schummerbeleuchtung und Klavier (gut, dass wir es haben) statt Orgel.

Der Frühjahrsmarkt am 25./26. März sorgte für vorösterliche Stimmung und zusätzliche Einnahmen von rund € 1.100,-.

Danke an Maria Kritzingner, Helga Fischer, Friederike Schaurecker, Lore Zarl und Annemarie Handlchner, die eine bemerkenswerte Auswahl an wunderbaren Türkränzen, Osternestern, Gestecken und vielem mehr herstellten.

Ein voller Erfolg war auch das süße Buffet mit Außenstelle vor der Kirchentür (trotz lästiger notwendiger Wege von und zur Pfarrhofküche).

*Dagmar Ruhm
Pfarrassistentin*



Liebe Kinder!

Es ist wieder soweit – der Sommer steht vor der Tür. Und was fällt euch dazu als Erstes ein? Ferien, Urlaub, Wegfahren und ... Eis. Hast du Lust auf einen kleinen Zeitvertreib?

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub.

Wohin?

Das findet ihr heraus, wenn ihr genau hinschaut und überlegt, welche Dinge Maria im Sommerurlaub NICHT braucht.

Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll, ergeben das Urlaubsziel. Viel Spaß!



© Dorte Brode, www.kindermaschinen.de
<http://www.schriftservice.de/foersage/wort-ten-urlaub>

**Alle Jungscharkinder und Ministrant/innen
des Bezirks Braunau sind herzlich eingeladen zum:**

Regionales Jungschar- und Ministrant/innen-Fest

am Samstag, 16.09.2017, 14.00–18.30 Uhr
in Maria Schmolln am Sportplatz

ACHTUNG > Anmeldeschluss: 1. Juli 2017 < ACHTUNG

Informationen in der Pfarrkanzlei oder
nach dem Sonntagsgottesdienst: Tel.: 0676/87765048

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at



GETAUFT WURDE

Marvin Maier

Friedrich Leistner-Weg 21



VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

all jenen, die in diesem Vierteljahr Geburtstag feiern.



Elisabeth „Sissi“ Schaufler ...

... wurde am Ostersonntag, 16.4., unglaubliche 60 Jahre alt. Die Frauenrunde, die sie seit 1997 (im Team mit anderen) leitet, ließ sie am 1. Mai mit Sektf Frühstück und verschiedenen lustigen Beiträgen hochleben.

Sissi Schaufler stammt aus dem niederösterreichischen Waldviertel. Nach der Heirat zog sie mit ihrem Mann, den sie während ihrer Studienzeit in Wien kennengelernt hatte, nach Braunau. Sie unterrichtet in der HTL Englisch und Russisch, hat vier erwachsene Kinder und ein Enkelkind. In der Pfarre engagierte sie sich zuerst als Tischmutter in der Erstkommunionvorbereitung. Von 1997 bis 2002 war sie Pfarrgemeinderätin, im PGR-Vorstand und im Fachausschuss Öffentlichkeit und Verkündigung, seit 1997 wirkt sie im Pfarrblattteam mit. Die 2015 gegründete Kreativrunde entstand auf ihre Initiative. Im März 2017 wurde sie wieder in den Pfarrgemeinderat gewählt.

ÜBRIGENS ↘

Danke

- allen, die zum Gelingen des Pfarrlebens in der Zeit der Stromabschaltung beigetragen haben: durch rasches und unkompliziertes Leihen von Baustellenleuchten und Verlängerungskabeln, durch Verlegen und Montieren derselben inkl. einiger neuer Lampen (Werner Zarl), durch nützliche elektrotechnische Hinweise (Kurt Fellner), Durchhalten in ungeheizten Räumen oder flexibles Ausweichen in zu kleine Räume im Pfarrhof (Elternabend und Meditationsabende im Gästezimmer, Seniorencafé, Kreativ- und Frauenrunde sowie Pfarrgemeinderat im Esszimmer ...)
- Kurt Fellner für das Adaptieren des Transparentes für die „Lange Nacht der Kirchen“ und das Verwalten der Fahnen (1. Mai, Erstkommunion ...)
- Eduard Casata und Otto Kritzinger für mehrstündige Außenarbeiten vor der Erstkommunion
- Karl Kornpointner für die Beseitigung diversen Wildwuchses in unserem Pfarrgarten
- Lore Zarl und ihren Helferinnen für die Pflege des Franziskusgartens

! WICHTIG ! AUFRUF ! WICHTIG !

Vielen der oben Genannten (durchwegs Pensionist/innen) danke ich auf dieser Seite seit mehr als 10 Jahren für ihre ehrenamtlichen Dienste. Es ist längst an der Zeit für „Nachwuchs“ zu sorgen, d. h. wir benötigen dringend auch **JÜNGERE EHRENAMTLICHE** Mitarbeiter, die zeitweise **AUSSENARBEITEN** auf dem Pfarrgelände übernehmen, unter dem Motto: **„Viele Hände – rasches Ende!“**

- z. B. **Rasenmähen – Heckenschneiden – Unkrautbeseitigung**
- Schneeräumung – Reparaturarbeiten**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, **melden Sie sich bitte** nach dem Gottesdienst oder in der Pfarrkanzlei, Tel.: 87314 od. 0676/87765048.



BLUMENFACHGESCHÄFT
Ostembergerstraße 5
A-5280 Braunau am Inn



WIR LADEN EIN

Fr 30.6. Pfarrfest

19.00 Ökumenischer Gottesdienst
auf der Spiellandschaft,
anschließend Grillfest vor dem
Pfarrzentrum, Petersfeuer

Fr 7.7.

07.40 Schulschlussgottesdienst
der Volksschule Neustadt

So 23.7. Christophorussonntag

08.00 Sonntagsmesse
10.45 Kinder- und Familienmesse
Fahrzeugsegnung nach
beiden Gottesdiensten

Sa 12.8. bei Schlechtwetter:

Mo 14.8. Sommernachtsfest
ab 18.00 mit Spanferkelgrillen
auf dem Parkplatz
bei der Neustadthütte

Di 15.8. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

10.45 Festgottesdienst
mit Kräutersegnung, anschl.
Kräutertauschbörse, Agape

Mo 11.9.

07.40 Schulanfangsgottesdienst
Volksschule Neustadt

So 17.9. Erntedank

10.15 Segnung der Erntekrone
auf dem Kirchenvorplatz,
Zug in die Kirche,
Festgottesdienst für
Groß und Klein

Sa 16.9.

05.30 Pfarrwallfahrt
11.00 Gottesdienst in Maria Schmolln

So 1.10. Patrozinium

HI. Franz von Assisi
10.15 Festgottesdienst für Groß und
Klein mit Tiersegnung

Sa 7.10.

18.00 Friedensgebet der Religionen
und Konfessionen in der
Neuapostolischen Kirche,
Braunau, Hans Sachs-Str. 11

Achtung, neuer Termin! Jungscharlager:

Do 3.8. (Abfahrt 8 Uhr) bis Sa 5.8. (Rückkehr ca. 20 Uhr)



! **WICHTIG** !

AUFRUF

! **WICHTIG** !



Herr Werner Zarl
beim Rasenmähen

Wir suchen dringend **JÜNGERE
EHRENAMTLICHE** Mitarbeiter,
die gerne bereit sind, auf dem
Pfarrgelände mitzuhelfen bei/m

**Rasenmähen, Heckenschnitten,
Unkrautbeseitigen,
Schneeräumen und/oder
Reparaturarbeiten.**

Wenn Sie sich angesprochen
fühlen, **melden Sie sich bitte**
nach dem Gottesdienst oder
in der Pfarrkanzlei.

Tel.: 87314 od. 0676/87765048

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianstraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglerstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Braunau–St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Homepage: <http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048>
Bankverbindung: Pfarrkonto: AT33 1504 0002 0110 8156, lfd. auf Pfarre St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, lfd. auf röm.-kath. Pfarramt
St. Franziskus, Selbstbesteuerung
Redaktion: Ingrid Braschel, Andrea Meingaßner, Dagmar Ruhn,
Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger, Werner Zarl
Verwendetes Papier: 90% Altpapier